

# Herzmasochist

## AkuRoku

Von Devil

### Kapitel 6: VI

(Da das Interesse nicht sehr groß im letzten Monat war, überspringe ich die Party...

Das hier wird übrigens auch das letzte Kapitel werden, ich breche ab!)

Nach der Party, ich war leider nicht mehr allzu nüchtern, wohingegen Demyx noch top fit war und sich darum gekümmert hatte, dass Roxas ebenfalls nüchtern blieb, schlenderten wir allmählich zurück. Die Sonne ging langsam auf und ich hatte ein total doofes Grinsen im Gesicht.

"Axel...das ist peinlich mit dir...", seufzte Demyx theatralisch und ich? Ich grinste weiter doof drein.

Zuhause angekommen gingen wir in unsere Zimmer. Demyx hatte arg auf Rox eingeredet, er sollte lieber auf seinen Bruder aufpassen, da ich nicht mehr so wirklich fähig war unser Zimmer, geschweigedenn die richtige Etage zu finden!

Ein Wunder das ich noch laufen konnte...

Als wir dann aber doch noch im richtigen Zimmer ankamen, warf sich Roxas direkt ins Bett, ich startete die ersten Fluchtversuche um auf die tolle Party zurückzukommen. Doch dann wurde ich von Rox ins Bett gezerrt...Würde man jetzt nicht wissen, dass ich völlig besoffen war und dazu grad abhauen wollte, würde man jetzt sonst was von ihm denken!

"Du musst schlafen, außerdem bin ich jetzt auch müde...", nörgelte mein kleiner Blondschoopf und ich zog mich seufzend um. "Aber da geh'n wir nomma hin!", gab ich nur von mir und ließ mich dann neben dem bereits fertigen Roxas fallen.

Darauf ging Roxas nicht weiter ein, was mir zu dem Zeitpunkt so erschien als wäre er einverstanden.

"Schlaf jut~", sagte ich leise und küsste meinen kleinen Bruder einfach auf seine bezaubernde Lippen.

Ich Idiot!!! Unser erster Kuss war es zwar nicht, aber...das war auch für ihn etwas zu viel.

Im nächsten Moment spürte ich wie Roxas aus dem Bett stieg und er wischte sich sogar angeekelt über den Mund.

Glaubt mir eins, SO schnell war ich noch nie nüchtern!

"T-Tur mir leid, das war jetzt...nicht sehr taktvoll, bitte...", doch jegliche Entschuldigungsversuche scheiterten. Nun stand auch ich auf meinen Beinen und ging

zu ihm. Irgentwie musste ich das doch wieder gut machen können!

Doch was dann Roxas sagte war selbst für mich etwas zu viel.

"Fass mich nicht an!", fauchte er und ging einen Schritt von mir weg.

Im ersten Moment stand ich wie erstarrt da. Hab ich es wirklich versaut? War jetzt alles vorbei? Jegliche Chance hinüber?

"Roxas, bitte, das war nicht...ich hab mir dabei nichts gedacht, wirklich.", versuchte ich ihn weiter zu überzeugen, doch jedes Wort brachte seine Abneigung nur noch mehr zum Anschein.

Im nächsten Moment, ehe ich irgentwie reagieren konnte, traf mich eine schallende Ohrfeige und dann hörte ich das Klacken der Türe.

"Roxas..."

Stumm sank ich aufs Bett zurück. So schnell ging das also? Alles aus und vorbei!

Nur wegen Alkohol. Zu dem Zeitpunkt gab ich mir selbst einen Schwur - NIE WIEDER ALKOHOL!

Doch so leicht konnte man mich dann auch nicht abwimmeln. Nachdem ich mich wieder gefasst hatte, ging ich sofort raus. Mein Blick schweifte umher und ich sah wie der Aufzug gerade nach unten fuhr. Es war zu Demyx' Etage. Bis der Aufzug wieder oben war dauerte es zu lange, also rannte ich nur in Boxershorts die Treppe nach unten und sah wie der Aufzug tiefer fuhr. Wollte er ganz aus dem Hotel? Sofort nahm ich wieder die Treppe und rannte nach ganz unten, wo mich schon merkwürdig dreinschauende Blicke empfangen. Doch diese waren mir jetzt egal, ich konnte nicht zulassen, dass mir Roxas wegen solch einer Dummheit wegrennt!

Als dann der Aufzug ankam, erst nach mir da ich die Treppe fast schon hinunter geflogen war, war Roxas nicht mehr dort drin. Im ersten Moment ergriff mich Panik, doch dann realisierte ich, dass er bei Demyx sein MUSSTE.

Wieder die Treppe, ich war schon recht fertig als ich oben ankam. 14 Stockwerke...in dem Tempo!

Wie ein Maschinengewehr hämmerten meine Hände gegen die Türe, erst etwas später machte Demyx auf. "Wo ist Roxas!?", entfuhr es mir sofort, doch der noch Schlaftrunkende konnte mir keine Antwort geben.

Was war denn jetzt passiert? Spurlos verschwunden? Nein....das konnte nicht sein!

Sofort zogen wir uns was an und gingen ihn suchen, doch fanden ihn nicht. Gegen Mittag war ich bereits völlig fertig mit den Nerven.

Wir hatten Roxas nicht gefunden.

"Was ist nur los mit ihm? Das machst du doch dauernd! Zwar nur um ihn angeblich zu ärgern, aber so hat er noch nie reagiert!", Demyx verstand auch nicht, weshalb ihm so ein Kuss plötzlich aus der Fassung brachte.

Wir gaben die Suche fürs Erste auf, unsere Kräfte waren noch von der Party ziemlich leer. Stumm trotteten wir wieder zurück ins Hotel.

"Soll ich die Nacht zu dir kommen?", fragte Demyx und wusste wie schwer es bei solchen Situationen für mich war.

"Nein...ich will alleine sein.", gab ich das erste Mal eine Abweisung zu Demyx, welcher nun erst recht besorgt war.

Als ich im Zimmer ankam war es schon hell. Doch kaum hatte ich die Türe geschlossen, spürte ich eine erneute Ohrfeige.

Zwar klingt das nun bestimmt merkwürdig, aber noch nie zuvor hab ich mich so sehr über eine Ohrfeige gefreut. Denn das hieß Roxas war hier! Ihm war nichts passiert.

Kaum wollte mein blonder Engel was sagen, zog ich ihn an mich und schloss die Arme um ihn.

"Ich hab mir Sorgen gemacht...du warst auf einmal weg....spurlos verschwunden...Demyx und ich haben dich überall gesucht! Es hätte sonst was...mit dir sein können!", war ich nun überaus erleichtert ihn wieder zu haben.

"Tut mir leid...ich war nur kurz frische Luft schnappen...aber...ihr wart dann auf einmal weg!", nuschelte er leise und strich mir über die vom Schlag errötete Wange. Doch dann zog er die Hand wieder weg.

"Was hast du dir nur dabei gedacht!", zischte er plötzlich und ich drückte mich leicht gegen die Türe, da ich es auf jeden Fall verhindern wollte, dass er noch einmal weggeht.

"Sturzbetrunken...und dann hast du mich auch noch-", verstummte er und sah errötet weg.

Verwirrt blinzelte ich ihn an, musste dann aber grinsen.

Meine Chancen hinüber? Wie es aussah nicht...

"Lass uns jetzt...endlich schlafen!", nuschelte er leise und ich nickte. Kurz schrieb ich Demyx eine SMS und dann bekam ich meinen lang ersehnten Schlaf, neben Roxas, wie ich es wollte.

(Achja, das ist nicht das letzte Kapitel...wollt' mir 'nen Aprilscherz erlauben .3.)